

## 1.1 Informationen und Vorwort zur DVD-complett „Die Maus und der Tod – Die Geschichte von Katharina“ sowie Inhaltsverzeichnis von Video- und ROM-Ebene

*Von Ina Hochreuther, Karen Lücking-Löw, Ditta Grefe-Schlüntz*

### Informationen

Die DVD-complett „Die Maus und der Tod“ bietet zunächst einmal den 31-minütigen Hauptfilm „Lach- und Sachgeschichten – Die Geschichte von Katharina“. Unter dem Titel „Lach- und Sachgeschichten“ erschien die berührende Dokumentation von Armin Maiwald damals im Jahr 1997, auch wenn die „Maus-Macher“ zu diesem Zeitpunkt schon lange entschieden hatten, das beliebte und hoch geschätzte Kindermagazin nur noch so zu nennen, wie es seine kleinen Zuschauer schon immer nannten: „Die Sendung mit der Maus“. Wir haben diesen Film ausgewählt und in den Mittelpunkt gestellt, weil er unserer Einschätzung nach bis heute unübertroffen kindgerecht das Thema Tod, plötzliches Sterben eines kleinen – bei allen Problemen hoffnungsvollen Mädchens – sehr direkt transportiert.

Letztendlich ist es eine lange Geschichte, wie dieser Film seinen Weg in die Bildungsarbeit fand. Wir möchten an dieser Stelle den Eltern von Katharina für die Freigabe herzlich danken. Und wir widmen diese DVD-complett dem leider ebenfalls viel zu früh verstorbenen Miterfinder der „Sendung mit der Maus“, Dieter Saldecki. Er hat sich kurz vor seinem Tod noch für die Herausgabe des Films in dieser Form eingesetzt. Dieses Engagement hat dann Armin Maiwald für uns fortgesetzt – auch ihm sei Dank!

Ebenfalls zu danken haben wir dem Bilderbuchkünstler Peter Schössow und der Autorin und Filmemacherin Ute Wegmann dafür, dass der Animationsfilm „Gehört das so?“ nach Peter Schössows Bilderbuch seinen Weg auf diese DVD fand. Ein Dankeschön geht auch an Richard Lutterbeck, dessen Trickfilmstudio für den WDR den anderen, genauso bezaubernden Animationsfilm „Lakritzbonbons“ produzierte. Die beiden Filme beleuchten das Thema Tod auf sehr unterschiedliche und gleichermaßen bereichernde Art und Weise.

Wie gewohnt finden sich eine Bildergalerie auf der DVD-complett – hier unter anderem mit Aufnahmen von Friedhöfen und Beerdigungsszenen. Tröstliche Lieder zum Umgang mit Trauer, Hilflosigkeit und Angst vor dem Tod runden die Videoebene ab. Auf der ROM-Ebene finden sich beispielsweise ein auf zwölf Schulstunden hin konzipierter Unterrichtsentwurf sowie – bei diesem Thema sehr sinnvoll: Ideen zu einem Elternabend, wenn die Themen Tod und Trauer in der Grundschule geplant sind, was sicher den ein oder anderen Widerspruch von familiärer Seite hervorrufen wird. Vierzehn Arbeitsblätter, die sich an die Schülerinnen richten, sind hier versammelt sowie weitere Materialblätter für LehrerInnen.

Wir hoffen, mit der DVD-complett „Die Maus und der Tod“ – aus dem ursprünglichen Arbeitstitel wurde bald der reguläre DVD-Titel, vielleicht weil er so direkt ist wie die Vorgehensweise im Hauptfilm – Lehrerinnen und Lehrern im Religionsunterricht, aber auch Pfarrerinnen und Pfarrern in ihrer Gemeindearbeit, etwas an die Hand zu geben, das alltagstauglich und lebensnah nachhaltig bei diesem Ewigkeitsthema im Umgang mit Kindern unterstützt.

Stuttgart, im Herbst 2007

## Vorwort

Im einem Gespräch im Laufe der Ideensammlung für diese Unterrichtseinheit kommentierte eine Religionslehrerin: „Wollt ihr eigentlich ein ganzes Schuljahr mit diesem Thema bestreiten?“ Das wäre in der Tat möglich und im Kontext des Bildungsplanes durchaus sachgemäß! Die Maus und der Tod bietet eine solche Fülle von Möglichkeiten, relevante Themen altersgemäß zu bearbeiten, dass wir Mühe hatten, uns zu beschränken.

Zwei Bereiche möchten wir herausgreifen:

Da wären zunächst ganz nahe liegend der Umgang mit Behinderung und die Frage nach lebenswertem Leben zu nennen. Die Reaktionen auf den Film zeigen deutlich, wie intensive Gespräche angeregt worden sind – unter Erwachsenen, unter Kindern und zwischen Kindern und ihren Eltern. Nach dem „Warum?“ wird gefragt, aber auch die Dankbarkeit für die eigene Gesundheit ist dabei im Blick – Themen, die im Religionsunterricht angemessen Platz finden könnten. Dazu könnte eine eigene Unterrichtseinheit entwickelt werden.

Ferner würde sich beispielsweise anbieten, über Sterbebegleitung zu sprechen. Katharina stirbt unerwartet. Im Umfeld der Kinder werden Menschen alt, müssen gepflegt und begleitet werden, was oft nur unter erheblichen Belastungen und Einschränkungen für die Kinder möglich ist. Oder es ist überhaupt kein Thema. Darüber nachzudenken, wie Menschen sterben, was ihnen hilft, Ängsten zu begegnen und Abschied zu nehmen, findet hier nur am Rande statt und könnte ebenfalls eigenständig bearbeitet werden. Dabei müsste es nicht nur um die Angebote des Glaubens gehen, sondern eben auch ganz konkret um Lebenspraktisches. Näher auf die Hospiz-Arbeit einzugehen wäre nahe liegend. Manches wird in der Unterrichtseinheit im Zusammenhang der Trauerarbeit angesprochen, dennoch wäre Sterbebegleitung ein eigenes Thema, das für die Alterstufe speziell aufbereitet werden könnte. Auch wenn Katharina unerwartet stirbt – sie war ein schwerkrankes Kind und von Anfang an steht die Frage im Raum, wie lange sie lebt.

Sie werden noch viele weitere Möglichkeiten entdecken, anhand des Films Tabuthemen aus dem Schweigen herauszulocken und darüber ins Gespräch zu kommen. Auch Empörung ist ein Schritt auf diesem Weg. Sie benötigt allerdings Unterstützung, um in konstruktive Bahnen zu gelangen.

Wir haben uns entschieden, unseren Blick auf die Trauerarbeit zu lenken und andere mögliche Bereiche allenfalls anzudeuten. Für manches – wie die theologischen Grundsatzfragen nach Tod und Auferstehung – gibt es bereits eine Fülle von Materialien, andere brauchen genügend eigenen Raum. Den werden sie an anderer Stelle bekommen. Uns war wichtig, Ihnen für Ihre Arbeit mit der DVD-complett „Die Maus und der Tod“ einen roten Faden in die Hand zu geben, der einen Weg durch die Fülle möglicher Themen bahnt.

## Inhaltsverzeichnis

### DVD-Video-Ebene:

#### 1. Film „Lach- und Sachgeschichten – Die Geschichte von Katharina“

##### 1.1 Film abspielen

##### 1.2 Kapitel des Films einzeln abspielbar

##### 1.3 Weitere Kurzfilme aus der „Sendung mit der Maus“:

„Gehört das so?“. Animationsfilm von Ute Wegmann nach dem Bilderbuch „Gehört das so??! Die Geschichte von Elvis“ von Peter Schössow, 4 Min., © WDR 2006.

„Lakritzbonbons“, Animationsfilm von Matthias Bruhn nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Sylvia van Ommen, 4 Min., prod. Von Trickstudio Lutterbeck i.A. des WDR 2006.

Ausschnitt aus: „Beim Abschied sag ich leise Servus“, 5 Min., © Evangelisches Medienhaus 1999.

##### 1.4 Lieder als Audiofiles

Lied 1: „Gottes Hand hält uns fest“ (LJ 537)

Lied 2: „Der Himmel geht über allen auf“(LJ 364)

Lied 3: „Gott, stützt mich“ (EG 630)

Lied 4: „ Komm, bau ein Haus“ (LJ 582)

Lied 5: Eine Hand voll Erde (Menschenkinderverlag)

#### 2. Bildergalerie

##### 2.1 Filmstills aus dem Film „Die Geschichte von Katharina“

##### 2.2 Filmstills aus dem Film „Gehört das so?“

##### 2.3 Bilder zu den Themen Friedhof und Bestattung

### Inhaltsverzeichnis DVD-ROM-Ebene:

#### 1. Informationen zur DVD-ROM-Ebene

##### 1.1 Informationen zur DVD-complett „Die Maus und der Tod – Die Geschichte von Katharina“, Vorwort sowie Inhaltsverzeichnis von Video- und ROM-Ebene

## Die Maus und der Tod

---

1.2 Inhaltsangabe und Kapiteileinteilung des Films „Die Geschichte von Katharina“

1.3 Making Of – Die „Mausmacher“

## 2. Bildergalerie

2.1 Filmstills aus dem Film „Die Geschichte von Katharina“

2.2 Filmstills aus dem Film „Gehört das so?“

2.3 Bilder zu den Themen Friedhof und Bestattung

## 3. Materialien zum Arbeiten, Lesen, Ausdrucken ...

3.1 Unterrichtsentwürfe

I. Unterrichtskonzept, Lehrplanverortung, Kinder und der Umgang mit dem Tod

II. Unterrichtseinheit „Die Maus und der Tod“ für zwölf Schulstunden

III. Elternabend zum Religionsunterricht

3.2 Unterrichtsmaterialien

M01 Arbeitsblatt „Lebenshaus 1“

M02 Arbeitsblatt „Lebenshaus 2“

M03 Arbeitsblatt „Fragezeichen“

M04 Arbeitsblatt „Auf dem Friedhof 1“

M05 Arbeitsblatt „Auf dem Friedhof 2“

M06 Arbeitsblatt „Auf dem Friedhof 3“

M07 Arbeitsblatt „Auf dem Friedhof 4a“

M08 Arbeitsblatt „Auf dem Friedhof 4b“

M09 Arbeitsblatt „Grabsteinsymbole 1“

M10 Arbeitsblatt „Grabsteinsymbole 2“

M11 Arbeitsblatt „Bibelworte zu Grabsteinsymbolen“

M12 Arbeitsblatt „Bibeltext Offenbarung“

M13 Arbeitsblatt „Bibeltexte Johannes und Korinther“

M14 Arbeitsblatt „Haus im Haus“

M15 „Pantomimenkarte 1“

M16 „Pantomimenkarte 2“

M17 „Pantomimenkarte 3“

M18 Ausstellungstext: „Tod und Sterben im Bilderbuch“



## Die Maus und der Tod

---

- M19 Reaktionen von Kindern und Eltern auf die Erstaussstrahlung der „Geschichte von Katharina“
- M20 Zur Trauerarbeit der Schulklasse von Katharina: Brief der Klassenlehrerin
- M21 Hintergrundinformationen: Bestattungsformen
- M22 Hintergrundinformationen: Der Umgang mit dem Tod in anderen Konfessionen und Religionen

### 3.3 Zusatzmaterialien Lieder und Geschichten

Lied 1: „Gottes Hand hält uns fest“

Lied 2: „Der Himmel geht über allen auf“

Lied 3: „Gott stützt mich“

Lied 4: „Komm, bau ein Haus“

Lied 5: „Eine Hand voll Erde“

Geschichte 1: „Die Geschichte einer Mutter“ von Hans Christian Andersen

Geschichte 2: „Der Tod und der Gänsehirt“ oder „Im Haus der Ewigkeit“ von Janosch

## 4. Glossar / Themenregister

## 5. Medientipps und Internetlinks

### Impressum

Die Maus und der Tod – Die Geschichte von Katharina.

Prod.: Flash Filmproduktion i.A. des WDR 1997.

Buch, Regie, Sprecher: Armin Maiwald.

Redaktion im WDR: Dieter Saldecki

Autorinnen des Begleitmaterials zum Film: Karen Lückow-Löw, Ditta Grefe-Schlüntz.

Redaktion der DVD-complett: Ina Hochreuther.

DVD-Authoring und Programmierung: Master Kitchen GmbH.

Konzeption und Beratung der Reihe DVD-complett: Friedemann Schuchardt.

Herausgeber: Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart

Gesamtleitung: Martin Dellit

© Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart 2007

[www.dvd-complett.de](http://www.dvd-complett.de)